

verteilt 11.02.10 u.f. Ze
6
11.02.10

Protokoll der Sitzung 1 /2010 des Bau- und Wegeausschusses vom 20.01.2010

Sitzungsbeginn: 19.30 h
Sitzungsende: 21.45 h

Stimmberechtigte Mitglieder: Uwe Bolzendahl, Detlef Mechelke, Hans- Jürgen Pfeiffer, Hans Georg Oehr, Helga Wohltorf,

Stimmberechtigte stellvertretende Mitglieder: Wilfried Ehlert

Gäste: Frank Lohmeyer, Kai Rauch, Günter Schrock

Zu Top 5 Hr. Voß/ Architekturbüro IGB
Zu Top 6 Hr. Kröger, E- Werk Reinbek- Wentorf

Tagesordnung:

öffentlich:

- Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2: Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- Top 3: Genehmigung des letzten Protokolls vom 17.11.2009 – Nr. 09/2009 für den öffentliche Teil
- Top 4: Anfragen der Bürger
- Top 5: Sachstand Sportlerheim.
- Top 6: Umrüstung der öffentliche Beleuchtung auf Energiesparlampen, Beschluß über die Art der Leuchten und den Umfang des zu sanierenden Gebietes
- Top 7: Verschiedenes

nicht öffentlich:

- Top 8: Genehmigung der Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil
- Top 9: Genehmigung des letzten Protokolls vom 17.11.2009 für den nicht öffentlichen Teil
- Top 10: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- Top 11: Vertragsangelegenheiten
- Top 12: Verschiedenes

Öffentliche Sitzung:

Da der BA- Vorsitzenden Hr. Böttcher krankheitsbedingt fehlt übernimmt sein Stellvertreter Herr Oehr den Vorsitz dieser Sitzung.

Zu Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 stimmberechtigte Bauausschussmitglieder anwesend.
Der BA- Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Top 2: Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Zu Top 3: Genehmigung der letzten Protokolle vom 17.11.2009 – Nr. 9/2009 für den öffentlichen Teil.

Der BA- Vorsitzende weist daraufhin, dass Hr. Ehlert in der letzten Sitzung von anfang an anwesend war und somit stimmberechtigt war. Für die Abstimmungsergebnisse bedeutet die, dass jeweils 7 stimmberechtigte Mitglieder anstatt 6 abgestimmt haben. Für die einzelnen Abstimmungsergebnisse hat dies jedoch keinen verändernden Einfluß.

Mit der Änderung wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

Zu Top 4: Anfragen der Bürger

Keine

Zu Top 5: Sachstand Sportlerheim

Hr. Voss vom Ing.- Büro IGB übergibt Unterlagen an den BA. Diese Unterlagen enthalten unter anderem ein Nachtrag über Bodenaustausch und/oder Verstärkungen der Stahlbeton Steifenfundamente und der Sohlplatte. Die anschließende Diskussion führt zu folgendem

Beschluß:

Der BM wird gebeten die Fa. Dümcke mit weiteren Bohrungen zur Bodenerkundung zu beauftragen. Der Umfang der Bohrungen ist in Richtung Nordwesten vom geplanten Standort, solange zu betreiben bis der Boden so tragfähig ist, dass Zusatzmaßnahmen für die Lastabtragung nicht mehr erforderlich werden. Der Termin ist mit dem BA- Vorsitzendem abzustimmen, damit dieser bei der Bodenerkundung anwesend sein kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Zu Top 6: Umrüstung öffentliche Beleuchtung auf Energiesparlampen

Hr. Kröger erklärt kurz die Vor- und Nachteile der zur Auswahl stehenden Leuchten und Leuchtmittel. Nach anschließender Diskussion wird über folgenden Beschluß abgestimmt.

Beschluß:

Der BA beschließt folgende Straßenbeleuchtung

Leuchte SQ 50 mit Aluminiumgehäuse
Leuchtmittel NHV (gelbes Licht)

zu beschaffen, soweit die öffentlichen Mittel genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Zu Top 7: Verschiedenes

Der BA- Vorsitzende informiert über folgende eingegangene Themen:

- a) Bis 2015 muss jeder Eigentümer eine Dichtigkeitsprüfung seiner Abwasserleitung durchgeführt haben. Unser Abwasserverband erstellt zur Zeit Angebote für Sammelprüfungen der einzelnen Haushalte.

b) Rückbau B5 zur K 80 / L 208

1.) Herr Wende hat eine Übersicht über die Kosten erstellt, darin ist zu ersehen, dass eine Kostenüberschreitung um 1,5 % (4.207,23 Euro) aufgetreten ist.

2.) Herr Wende gibt der Gemeinde einen Terminüberwachungsplan für den Gewährleistungsablauf, dieser Plan soll durch das Amt verwaltet werden. Das Amt hat die Gemeinde 6 Wochen vor einem jeweiligen Gewährleistungsablauf auf diesen Termin hinzuweisen.

3.) Herr Wende hat ein Schreiben mit einigen Fotos über die mangelhafte Fahrbahnoberfläche, sowie über die teilweise Nichtabnahme der Kanalsanierungsarbeiten an das Straßenbauamt und der Fa. Ditting. zur Klärung und Beseitigung geschickt.

c) Der BA- Vorsitzende gibt bekannt, dass ein Gutachten über die Bauhöfe des Amts Hohe Elbgeest allen GM- Vertretern zur Einsicht im GM- Büro zur Verfügung steht. Da der Gutachterauftrag durch das Amt eingegangen ist, ist dieses Gutachten zur Zeit nur GM-Vertretern zugänglich. Inhalt des Gutachtens ist: Wirtschaftlichkeit, Kooperationsmöglichkeiten, Personaleinsatz, Zusammenarbeit.

d) Hr. Oehr gibt zur Kenntnis, dass in Höhe der Straße Bergsiedlung 3 die Straße um ca. 2 cm hochgefroren ist.

e) Der Schneeräumdienst am Kindergarten war und ist mangelhaft. Die Ursache liegt bei der beauftragten Firma. Dieser wurde bereits gekündigt und eine neue Firma beauftragt, diese hat Ihre Arbeit jedoch noch nicht angefangen.

Aufgestellt am 08.02.10